

schiedenen Arten agamischer Vermehrung unter den Parasiten? Sie kommen vor, wo keine Art von Ausgabe für Ortsveränderung oder Temperaturerhaltung erfordert wird und der Körper auf allen Seiten von Nahrung umgeben ist. Andere Beispiele liefern uns diejenigen Gruppen, bei welchen die Nahrung zwar nicht reichlich vorhanden ist, die Kosten für den Lebensunterhalt dennoch kaum merklich sind. Unter den Cölenteraten sind es die Hydroidpolypen, die einfachen und zusammengesetzten, und unter den Mollusken haben wir verschiedene Typen Ascidien, feste und bewegliche Botryllidien und Salpen.

(Schluss folgt.)

### **Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte.**

Unter Mitwirkung von K. Bardeleben (Jena); D. Barfurth (Dorpat); G. Born (Breslau); Th. Boveri (München); J. Disse (Göttingen); C. Eberth (Halle a. S.); W. Flemming (Kiel); A. Froriep (Tübingen); C. Golgi (Pavia); F. Hermann (Erlangen); F. Hochstetter (Wien); C. v. Kupffer (München); W. Roux (Innsbruck); J. Rückert (München); Ph. Stöhr (Zürich); H. Strahl (Marburg); H. Strasser (Bern). Herausgegeben von **Fr. Merkel** in Göttingen und **R. Bonnet** in Gießen. 1892. Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden. I. Band: 1891. Gr. 8. XVIII u. 778 Stn. Preis 25 Mark.

Abweichend von den üblichen Jahresberichten haben wir es hier mit einem eigenartigen Unternehmen zu thun, für welches alle, die sich für Biologie interessieren, den Herausgebern und Mitarbeitern zu großem Dank verpflichtet sind. In übersichtlicher Weise und mit Kritik, welche von berufenster Seite ausgeübt, daher doppelt wertvoll ist, werden die Ergebnisse der Forschung zusammenhängend dargestellt. Auf anatomischem und entwicklungsgeschichtlichem Gebiet sind jetzt so viele emsige Forscher in eifriger Thätigkeit, dass es kaum dem Fachmann, geschweige denn den Vertretern verwandter Gebiete möglich ist, alles zu verfolgen. So eignet sich gerade dieser Wissenszweig vortrefflich für den neuen Versuch der Bearbeitung, welcher hier vorliegt. Aber ich zweifle nicht, dass die Uebertragung auf andre Gebiete ebenso dankbar aufgenommen werden würde, und möchte insbesondere für das nächstliegende, die Physiologie, den Wunsch einer baldigen Nachfolge aussprechen.

Ich halte es für überflüssig, auf eine Besprechung des Werkes im Einzelnen einzugehen. Die Namen der Herren Mitarbeiter sprechen genugsam für ihre Befähigung zur Ausführung des von ihnen Angestrebten. Die Ausstattung ist gleichfalls vortrefflich, so dass wir das Werk geradezu als eine Zierde unsrer Litteratur bezeichnen können.

J. R.

### **Berichtigungen.**

In der Abhandlung von Herrn Braem „Ueber die Knospung bei mehrschichtigen Tieren“ sind folgende Druckfehler zu berichtigen:

S. 146 Zeile 16 v. u. lies „an ihr“.

S. 149 letzte Zeile lies „der grauen *Hydra*“.

S. 151 Anm. 1 Z. 3 lies „(S. 144)“.

S. 154 Abs. 2 Z. 3 lies „Entodermgewebes“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Ergebnisse der Anatomie und  
Entwicklungsgeschichte. 240](#)